



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CCXL. Markgraf Johann Goerge fordert den Valentin von Alvensleben zur
Eisernen Schnippe auf, ihn auf einem Zuge nach Hessen in Hofkleidung zu
begleiten, am 18. Nov. 1565.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

in vnde mid krafft dieser schrift. Alles getrewlich unde ungeferlich. In Urkunde und befestigung grossen glaubens habe ich Valentin van Aluenschlebe vorherurt myn adelighe pitzschafft benedden uffs Spatium dieffenselbighen wissentlighen thun druckenn, gegeben zu Salzwedell im funffzehen hundertften unde sechs unde funffzigsten Jar, Sonnabendes nach Innocaut.

Nach Gercken's Dipl. II, 668. — Diese Feldmarken waren vermuthlich zu dem um diese Zeit erbaueten Jagdhanse Lehlingen erkauft.

CCXL. Markgraf Johann George fordert den Valentin von Alvensleben zur Eisernen Schnippe auf, ihn auf einem Zuge nach Hessen in Hoffkleidung zu begleiten, am 18. Nov. 1565.

Von gots gnaden Johans Georg, Marggraf zu Brandenburgk etc. Vnfern guntigen grus zuvor, Erneuter lieber getreuer, wir mogen euch gnediger meinung nit verhalten, das wir von dem auch hogebornen Fursten unfern freuntlichen lieben Oheimb, Schwager und brudern hern Christoffern, Hertzogen zu Wirtemberg und Deck etc. den zehenden Febr. schirften zu S. L. geliebten tochter ehelichen beilager und heimfard gen Marpurgen in Hessen freundlich erfucht und erbetten, darauf wir dann auch S. L. unsre ankumft negst Gott also freuntlich zugeschrieben. Wann wir dan euch neben andern mit dahin zu nemen bedacht, als begehren wir demnach ganz gnediglich ihr wollet uns zu unterthanigen gefallen euch mit vier pherden gen den schirften Weinachten also gefast machen damit ihr uf ferne unfer erfodern ungefer ein virzehen tage oder drei wochen uffs langste nach dem Weihnachten Feiertagen bei uns wohin wir euch bescheiden werden ankommen und ferner mit uns gen Marpurgen verreiten und verreisen moget. Daff verlassen wir uns von euch endlich zu gefuchen und wir sind es hinwieder in allen gnaden zu beschulden und zu erkennen geneigt, Datum Zechlin den 18. Nouembris anno etc. LXV. Auch Ehrentvester lieuer getreuer, weil wir denen so mit uns verreiten werden, die hoffkleidung verordnet, als wollet dieselbe uf vier personen gegen die schirften Weihnachten von unsen hoffschneider alhier abfordern und abholen lassen. Datum ut in litteris Dem Erntueften unferm lieben getrewen Valtin von Aluensleuen zur Eisernen Schnippen.

Nach Gercken's Dipl. II, 567—569.

CCXLI. Verordnung des Kurfursten Johann George über die Kalandseinkünfte zu Gardelegen, vom 23. Dez. 1577.

Johans George, von Gotts gnaden Marggraff zu Brandenburgk vnd Churfurst in Preussen etc. Hertzogk. Vnfern grus zuuor Liebe getrewen. Wir seint berichtet worden, das die Personen vnfers Cappittels alhie von denn zinsen, so sie bei euch wegen ewers Calandts jerlich einzuhaben vnd 120 fl. Tragen, Ehrn Joachim wardenbergen 26 fl. zeit seines lebens desgleichen ewern kaffen herrn 10 fl. 20 fs. Item ewrem beiden kustern 12 fl. jerlich entrichten musen, vnd do nun des Procurators besoldung Alfs 18 fl., so ehr bis dahero gehabt, dazzu gerechentt werden Pleiben vnferm Cappittel jerlich nicht mehr dan 52 fl. vngeferlich: wan wir dan solchs fur unbillich erachtet, dafs vnfer Cappittel zu einforderung solcher jerlichen geringen zinsen einen eigen Procurator halten vnd das